Der Totentanz von Basel

Oratorium für Soli, Chor und kleines Orchester
(entstanden 1989-1991)

von
Burkhard Kinzler (*1963)

Besetzung:
Solisten: Bass (Tod), Tenor, Bariton, Sopran
Vierstimmiger gemischter Chor
Orchester: Fl, Ob, Kl, Fag, Streicher (3/3/3/2/1), Schlagzeug
Dauer: ca. 35 min

Reihenfolge der Sätze des „Baler Totentanzes" op. 12

Vorspiel („Zeit")

1. Bild („geistl./weltl. Macht") (Papst, Kaiser, Kaiserin)
2. Bild („angesehene Berufe") (Jurist, Schultheiß, Arzt)
3. Bild („Musikerberufe") (Chorpfaffe, Kirchenpfeifer, Herold)
4. Bild („behinderte Außenseiter") (Blinder, Krüppel)

Intermezzo I („Vergänglichkeit")

5. Bild („Händlerberufe") (Kaufmann, Krämer, Wucherer)
6. Bild („Lebewelt/Ungläubige") (Jüngling, Jungfrau, Hure)
7. Bild („Familie") (Kind, Mutter)

Intermezzo II („Ewigkeit")

8. Bild („Dienerberufe") (Bauer, Koch, Narr)

Schlußbild („geistige Außenseiter") (Klausner, Maler (Autor))

Motto der Instrumentalsätze:
„Motett" von Matthias Claudius

(Vorspiel) der Mensch lebet und bestehet nur eine kleine Zeit
(Intermezzo I) und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit
(Intermezzo II) es ist nur einer ewig und an allen Enden, und wir in seinen Händen.

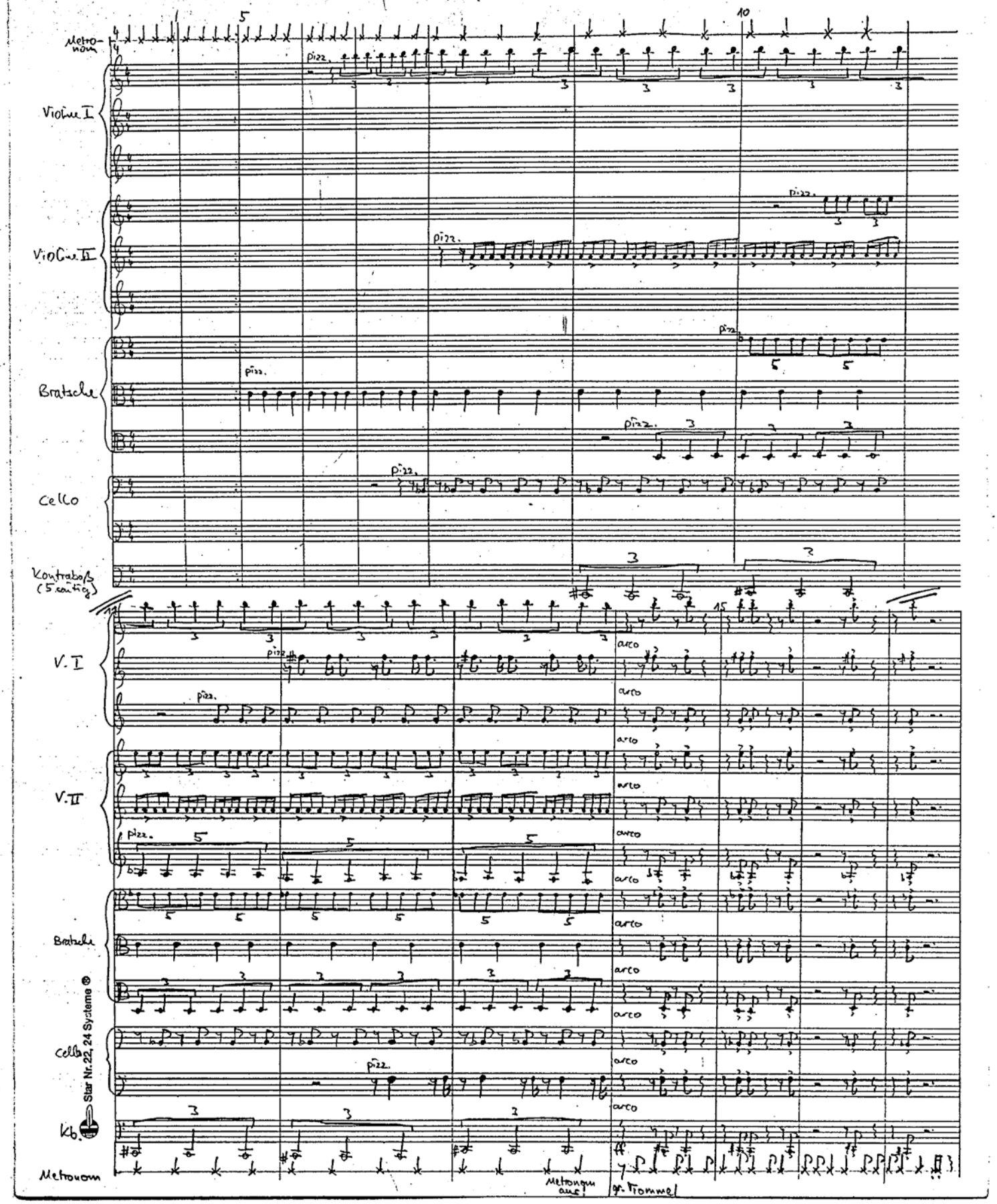
Der Totentanz von Basel

op. 12

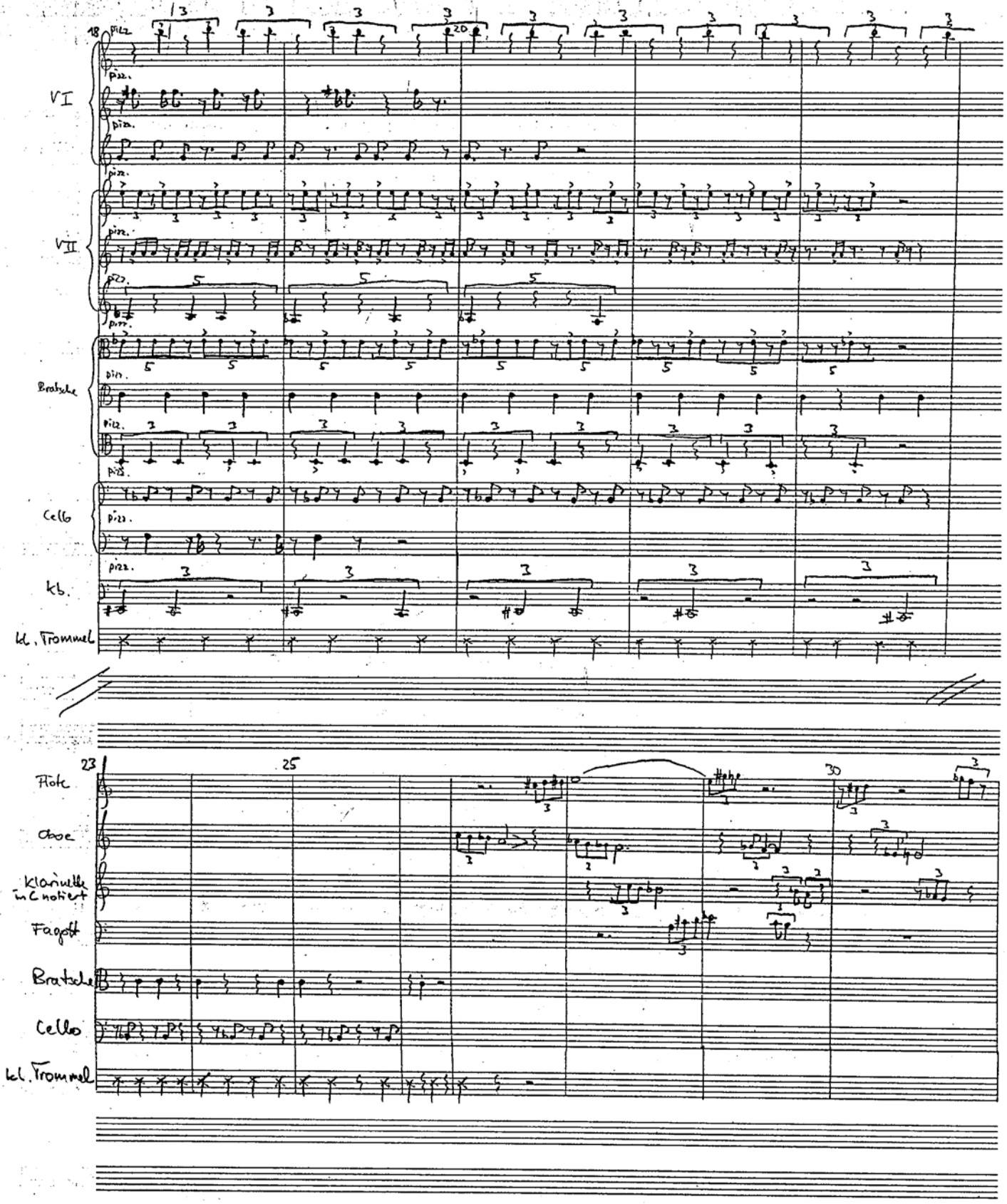
Sommer '89
Sommer '90
Frühjahr '91

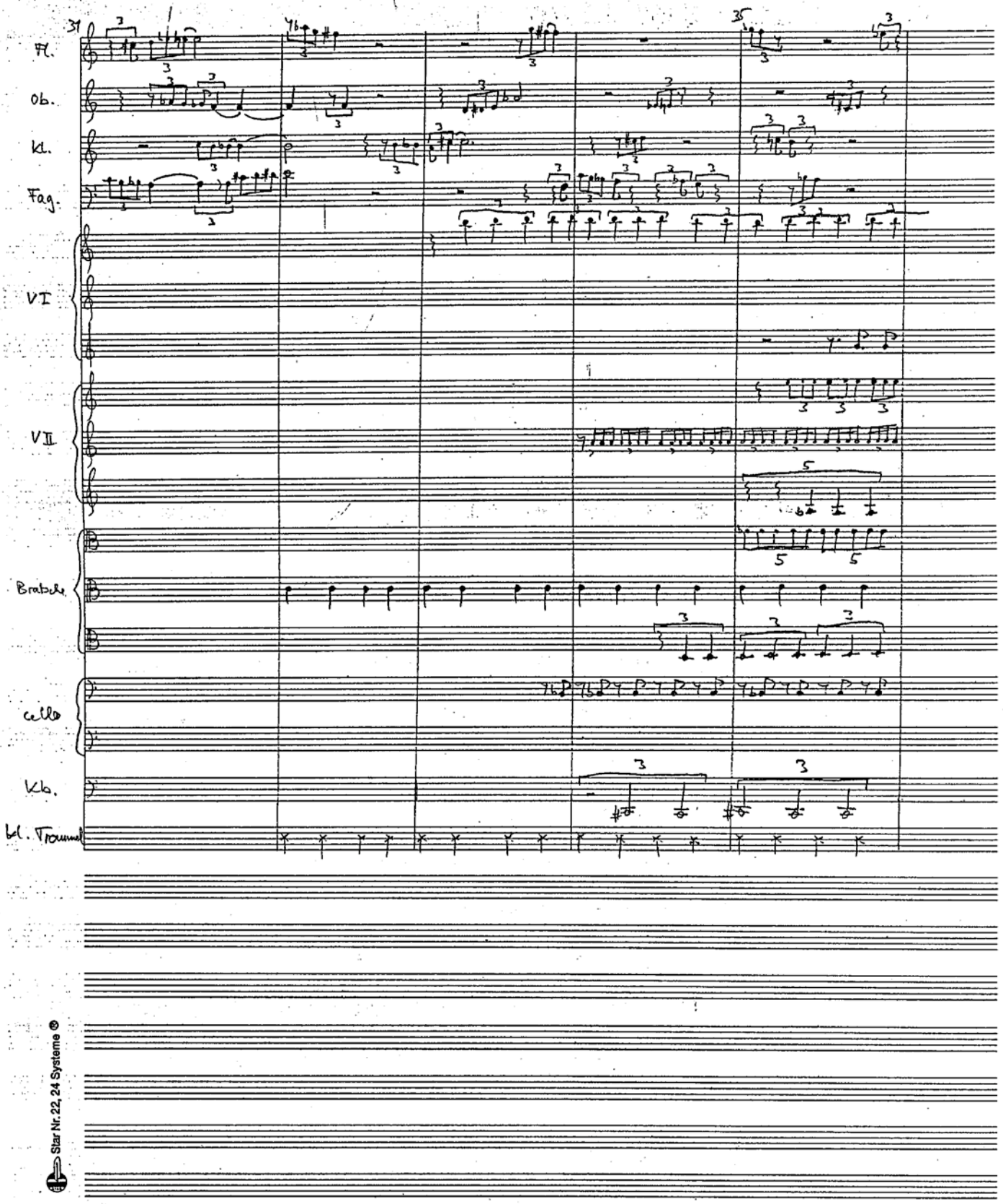
Oratorium für Soli, Chor und Orchester
in 12 Sätzen (Vorspiel, 2 Intermezzi und 9 Bilder)

Vorspiel: (Zeit) – der mensch lebet und besteht nur eine kleine zeit (motett von matthias claudius)



Star Nr.22, 24 Systeme ®


18
20
VI
VII
Bratsche
Cello
Kb.
kl. Trommel
23
25
30
Flöte
Oboe
Klarinette in C notiert
Fagott
Bratsche
Cello
kl. Trommel



Star Nr. 22, 24 Systeme ®

36

Fl.

Ob.

Kl.

Fag.

VI

arco

arco

V. II

arco

arco

Bratsche

arco

arco

Cello

arco

arco

Kb.

Kl. Trommel

gr. Trommel

ff

fff

1. Bild

♩ ≅ mindestens 96

Violine solo

Oboe

Cello solo

Kontrabass solo (Tod)

Kommt, Hilger Va-ter, wer-ter Mann, ein Vor-tanz müßt ihr mit mir han, der Ab laß euch nicht hilft da-

V.

Vc.

Von das zwei-fach Kreuz und drei-fach Kron

Hörn V

legato mp/mf

Heilig war ich auf Erd genannt, ohn Gott der höchst-führt ich mein Stand, der Ab-laß tät sich gar wohl lohnen, nun

Hörn VII

Heilig war ich auf Erd genannt, ohn Gott der höchst-führt ich mein Stand, der

Bratsche

Heilig war ich auf Erd genannt, ohn

Kontrabass solo, Tuba

A

31 35 40 B 45

V

Cb.

Vc.

Tod

S

A

T

B

pizz. arco pizz. pizz. arco

mp mf, marc. marc. marc. marc.

Kräftig und markiert! Herr

will der Tod mein nicht verschonen Hülfloser ich auf Erd ge naunt

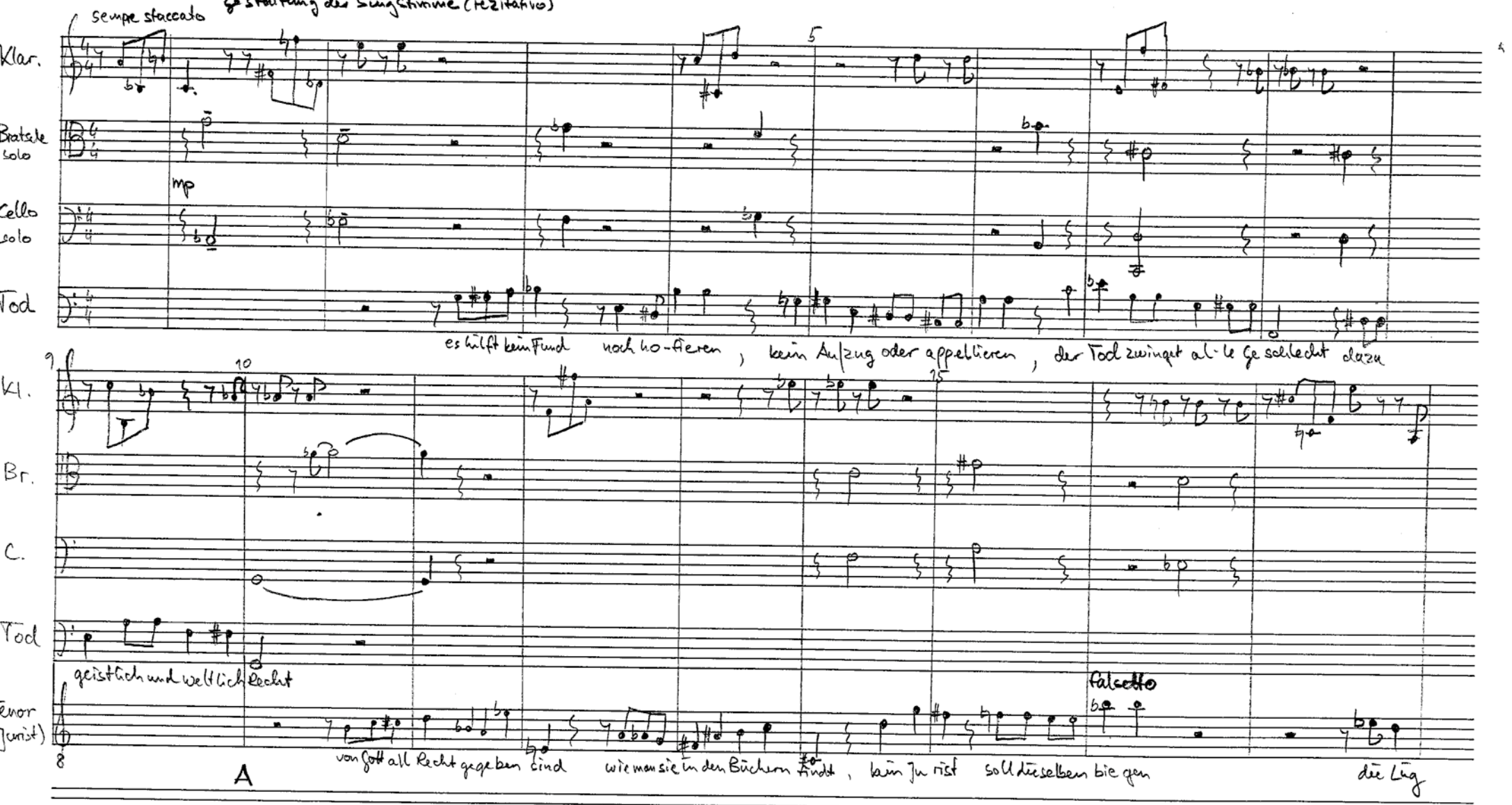
Ab laß tät sich gar wohl lohnen, nun will der Tod mein nicht verschonen

Gott, der hochstfuhr ich mein Stand der Ab-laß tät sich gar wohl lohnen, nun will der Tod mich nicht verschonen

Hülfloser ich auf Erd genaunt, ohn Gott der höchstfuhr ich mein Stand, der Ab-laß tät sich gar wohl lohnen

♩ ≅ bis 108, insgesamt sehr freie rhythmische Gestaltung der Singstimme (rezitativo)

2. Bild



♩ ≅ bis 84 (c. Kanon + Motette")

Flöte

Tod

Herr Chorpfaff' habt Ihr g'sungen vor viel süß Ge sang in Euerm Chor so mer-kt auf, der Pfei-fen Schall ver-kün-det Euch des To- des Fall.....

(45) A

Flöte

S

ich sang e als ein chor-herr frei von Stimmen man che Me- lo dei des To- des Pfif' tönt dem un-

A

ich san- ge als ein Chor-herr frei von Stimmen man- che Me- - lo dei des To des Pfif tönt dem

T

ich sange als ein chorherr frei von Stim- men man - - che Me- lo dei (falsetto) des To des Pfif' tönt dem un- glich, sie

B

ich sange als ein Chorherr frei von Stim- men man - - che Me- lo dei des To des Pfif' tönt dem un- glich

Flöte

(Echo) sempr cresc. e accel.

S

p, non leg.

-glich sie hat so sehr er-schrek- - - ket mich

A

p, non leg.

un- glich sie hat so sehr er-schrek- - - - - - - ket mich

T

hat so sehr er schrek- - - - - - ket mich

B

p, non leg.

sie hat so sehr er- - schrek- - - - - - - - ket mich

B

(Passacaglia) ♩ ≡ höchstens 48

4. Bild

A

1. Violine — con sordino, klagend — pp — Dämpfer ab! — poco

2. Violine — con sordino — pp — Dämpfer ab!

Bratsche — con sordino — Dämpfer ab!

Cello — leg. — pp

Kontrabaß — pizz.

Tod — p, espress. — leg. — sehr ausdrucksvoll!

Hinke auch her mit deiner Krucken, der Tod will dich jetzund hinzucken, du bist der Welt

10 — a poco cresc. — poco rit. — B — 15

1. V.

2. V. — etwas heller

Br. — p, zart!

C.

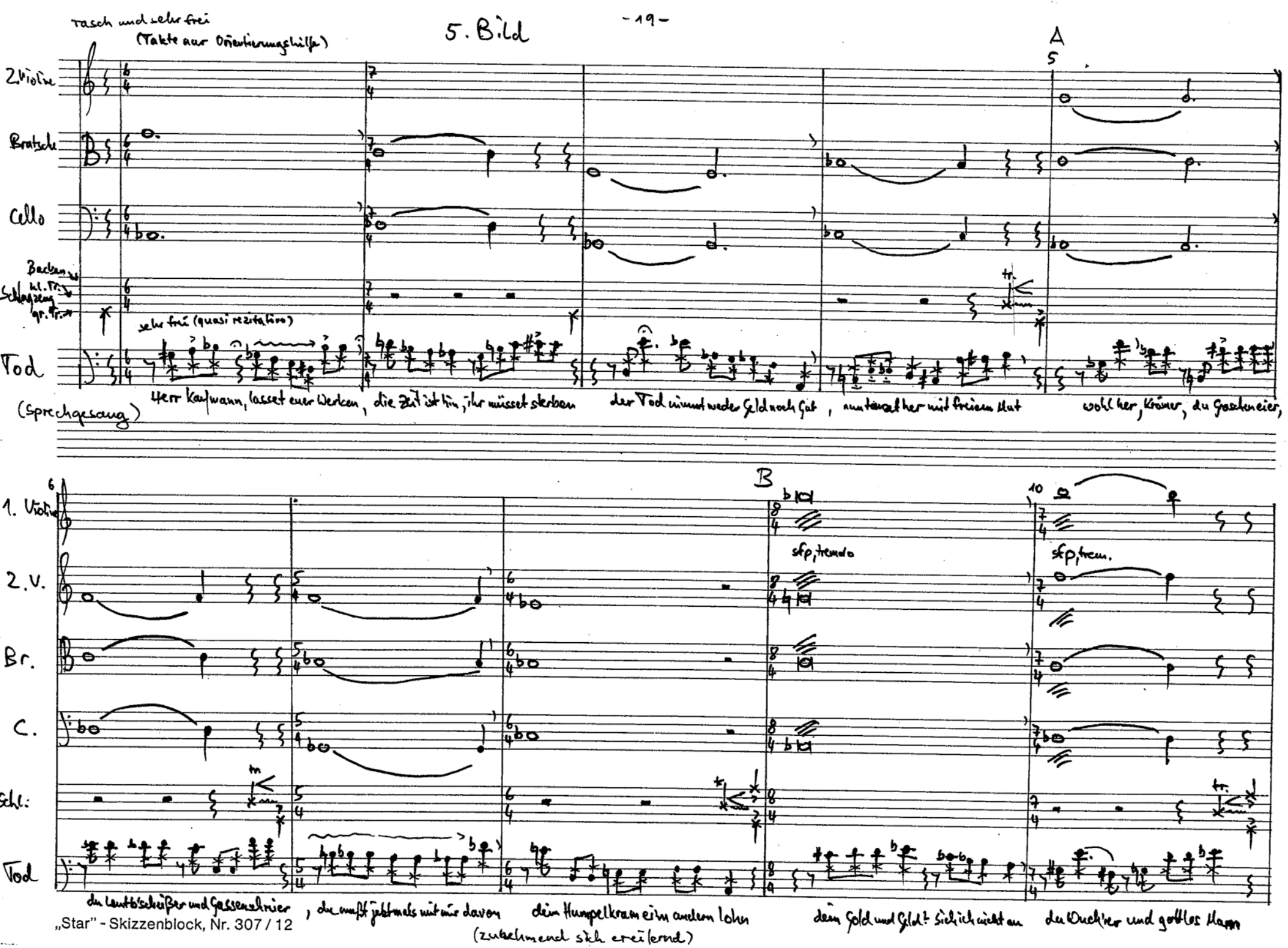
Kb.

Tod — Krüppel (Bariton) — sehr ausdrucksvoll

ganz unwert sehr, komm auch zu meinem Tanz hieher! ein armer Krüppel hie auf Erd zu einem Freund ist niemand wert der Tod aber will sein Freund sin

poco rit. — a tempo

5. Bild



„Star" - Skizzenblock, Nr. 307 / 12

♩≅ bis 108 („Foxtrot")

6. Bild

A

Klarinette

Fagott

Cello

Kontrabaß

el. Fr. Schlagzeug gr. Tr.

Tod

1 — nonleg. — 5 — B — 10 — 15 — B

mf, nonleg.

mf

pizz.

(sim.)

wüstiger Kaukaschlag

Jüngling, wo willst du hinspazieren? (wilt)

ein andermal

kl.

F.

C.

Kb.

Schl.

Tod

sf

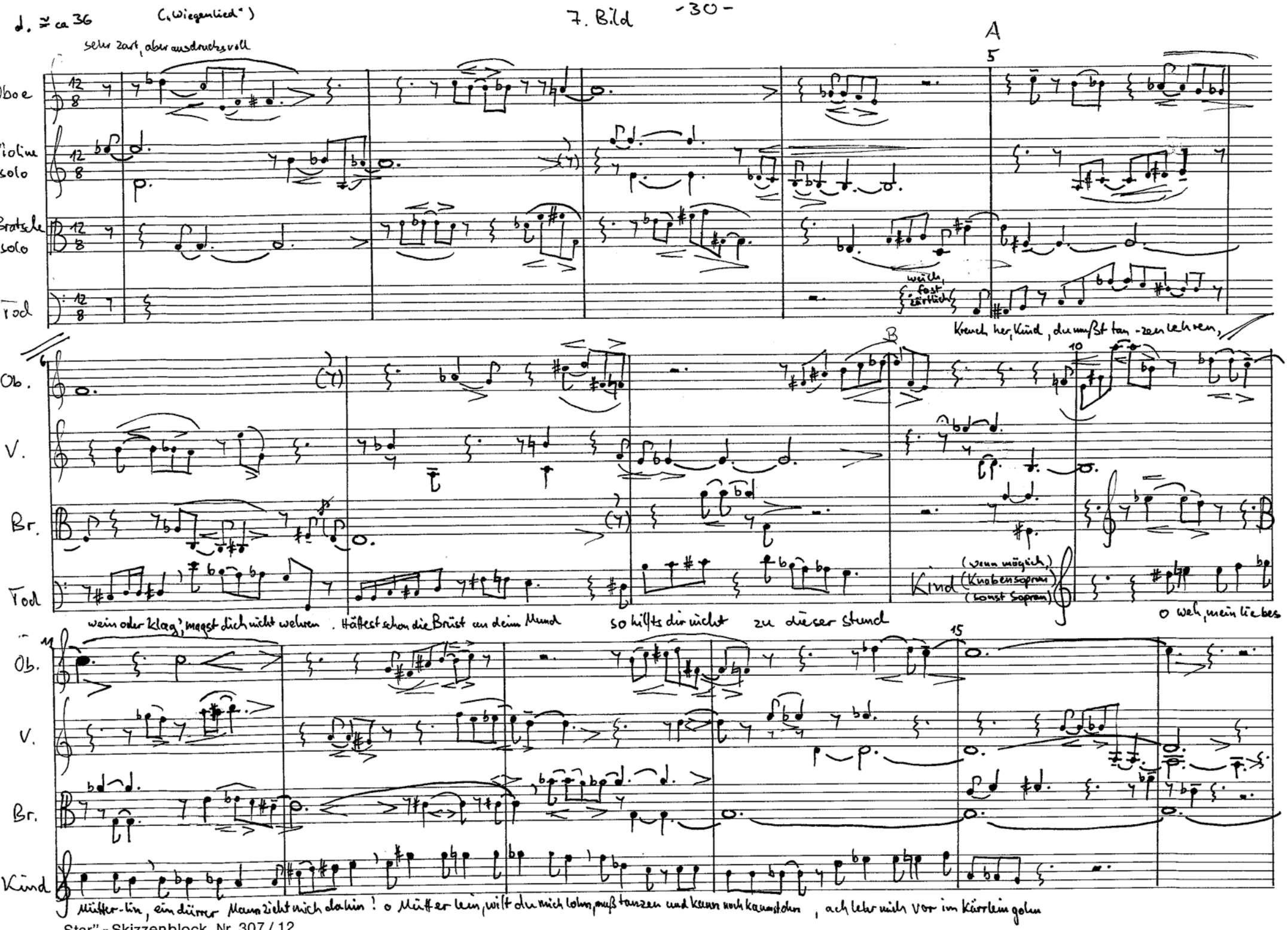
willich dich führen!

allda wirst du dein Bubikschaft finden!

dass ich dir jetzund verkünden!

Jüng-ling (Tenor)

mit Schlemmen, Dummen


♩. ≈ ca 36
(„Wiegenlied")
sehr zart, aber ausdrucksvoll
Oboe
Violine solo
Bratsche solo
Tod
A
5
weich, fast zärtlich
Kreuch her, Kind, du mußt tan-zen lehren,
Ob.
V.
Br.
Tod
B
10
Kind
(wenn möglich, Knabensopran) (sonst Sopran)
wein oder klag, magst dich nicht wehren. Hättest schon die Brust an deinem Mund
so hilfts dir nicht zu dieser Stund
o weh, mein liebes
Ob.
V.
Br.
Kind
15
Müt-ter-lin, ein dürrer Mann zieht mich dahin! o Müt-ter lein, willt du mich lohn, muß tanzen und kann noch kaum stehn, ach lehr mich vor im Kärrlein gehn

(Gländler)

♩ ≈ höchstens 108

(tr. immer mit dem über der Haupt-Note liegenden Halbton)

Klarinette

Bratsche

Cello

Tod

abreißen

pizz.

arco

arco, sul D

gliss.

nit. molto

a tempo

Komm her, Hans Koch, du mußt davon

wie bist so feist, du kamst kaum gehn

Kl.

Br.

C.

Tod

Flatterzunge

ordinario

sf, tremolo

molto legato

Koch (Tenor)

hast du schon Kocht viel süßer Schleck, wird dir jetzt sauer

du mußt hinweg

ich hab Kocht Hühner, Gäns und Fisch

mein Herren viel-mal über Tisch

pizz.

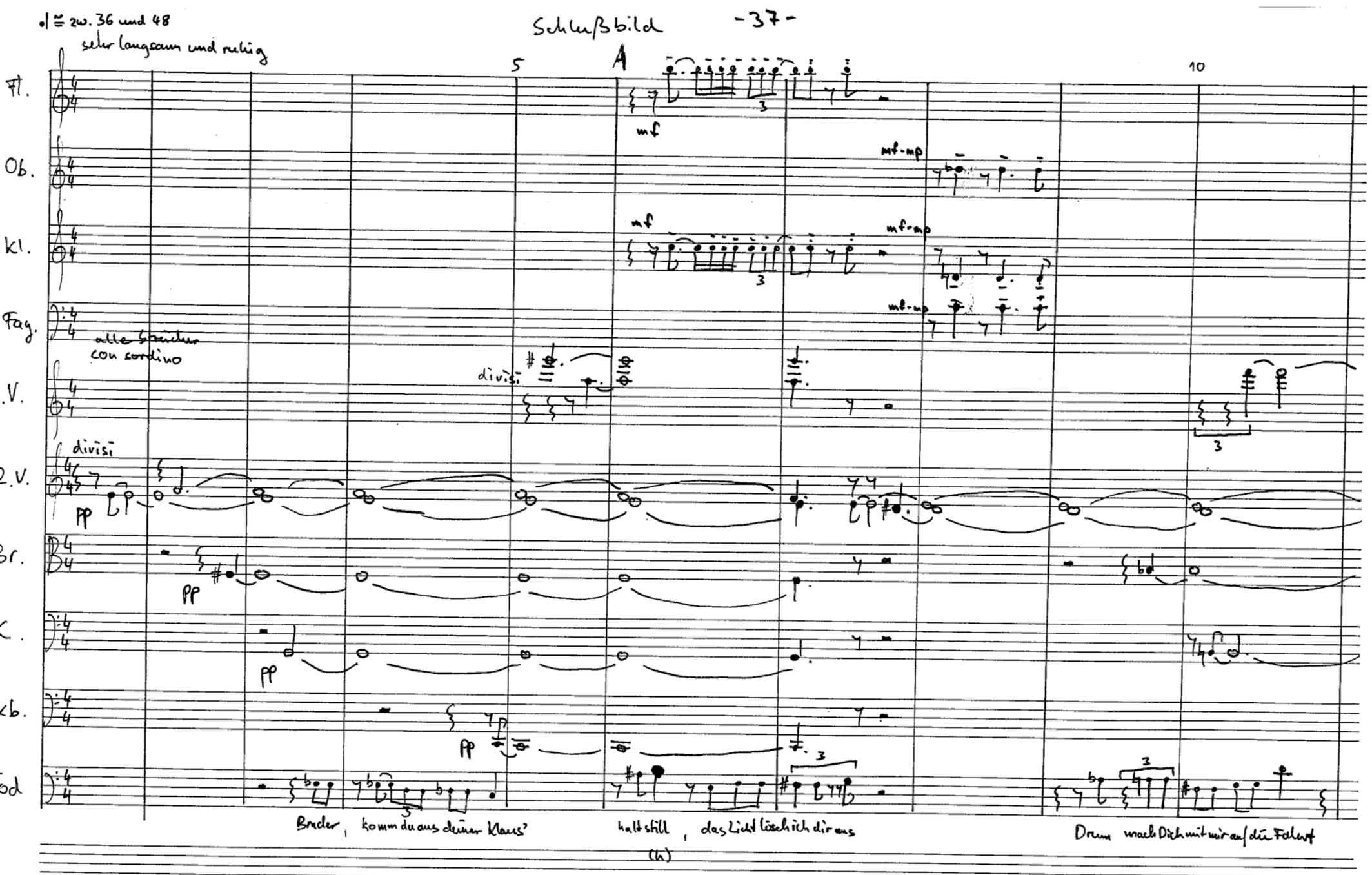
arco

Koch (Tenor)

wildbret, Pastet und Marzipan

O weh meins Bauchs ich muß da(von)

s. nächste Seite


♩ = zw. 36 und 48
sehr langsam und ruhig
A
5
10
Fl.
Ob.
Kl.
Fag.
alle Streicher con sordino
V.
divisi
2.V.
Br.
C.
Kb.
Bruder, komm du aus deiner Klaus'
halt still, das Licht löscht dir aus
(h)
Drum mach Dich mit mir auf die Fahrt

D

36 40 45 50 55

Flöte

Oboe

Klar.

Fag.

Cello

Schlagzeug: Tamtam — pp tr. — ff — ausschwingen lassen

Streicher tutti colla parte — soli

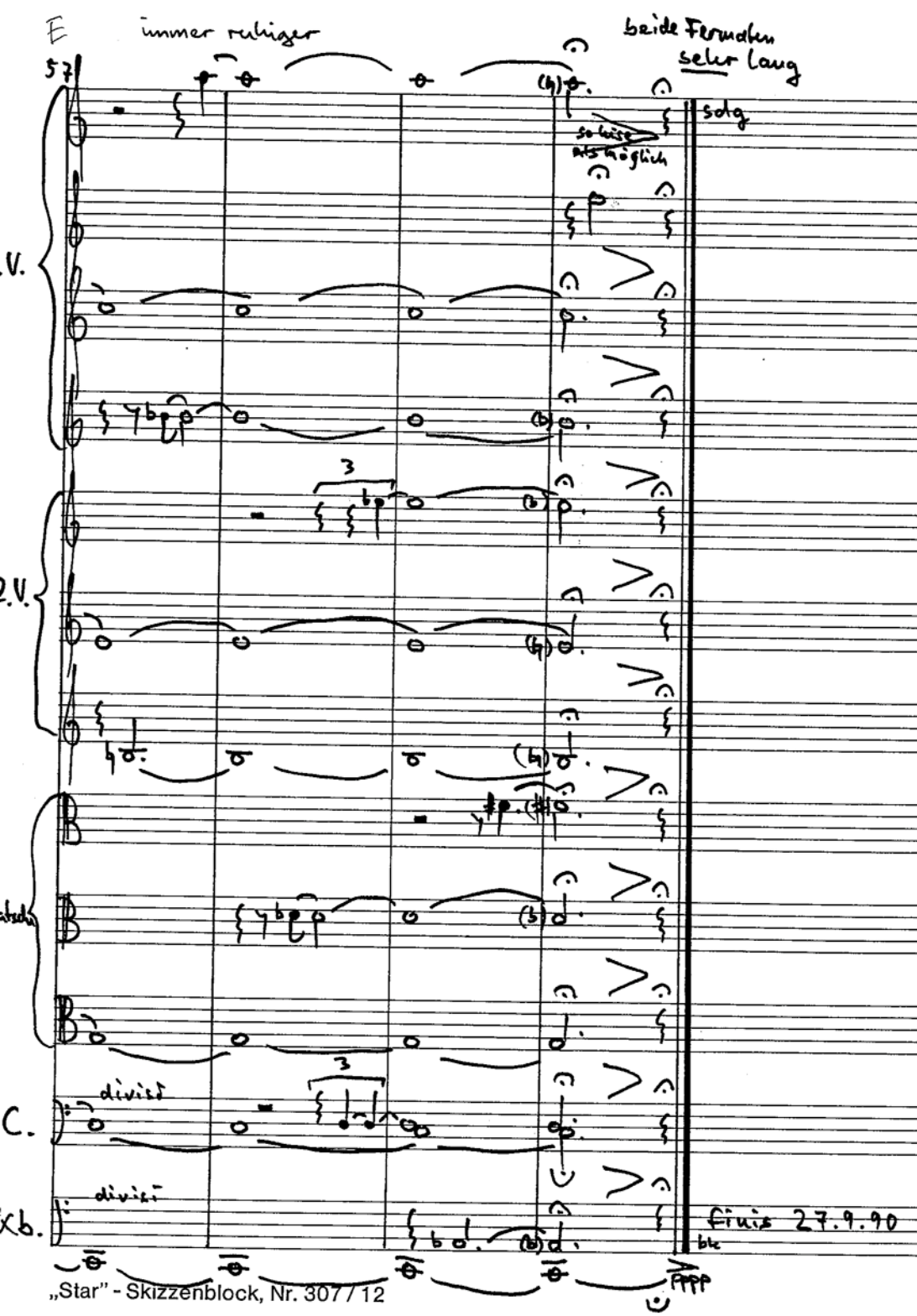
pp, wie von ferne, molto legato — molto crescendo — molto decrescendo — ppp

S. (eine Vl. geige): ich hab ge-malt den To-ten-tanz, muß auch ins Spiel, sonst wärs mit ganz, jetzt ist das mein ver-dienter Lohn, kommt all'her-nach - - - - - - , ich muß da-von....

A. (eine Viola geige): kommt all her-nach - - - , ich muß da-von....

T. (eine Fratzche): ich hab ge-malt den To-ten-tanz, muß auch ins Spiel, sonst wärs mit ganz, jetzt ist das mein ver-dienter Lohn, kommt all her-nach, ich muß da-von...

B. (cello + 1 Kontrabass): kommt all, ich muß da-von....


E
immer ruhiger
beide Fermaten sehr lang
57
solo
so lange als möglich
V.
V.
solo
divisi
C.
divisi
Kb.
Finis 27.9.90
bk
ppp

Intermezzo II (ewigkeit)

– es ist nur Einer ewig und an allen enden, und wir in Seinen händen –

Flöte

Oboe

Klarinette

Fagott

1. Geige divisi

2. Geige divisi

Bratsche divisi

Cello divisi

Kontrabass (nur die mit C-Saite)

ff

(♩=)

3

die Kontrabässe mit tiefer C-Saite stimmen, dieselben auf Kontra-H bereits.

molto decresc.

Star Nr. 22, 24 Systeme ®

molto crescendo ff

poco a poco decrescendo al fine

Flöte

Oboe

Klarinette

Fagott

1. Geige

2. Geige

Bratsche

Cello

Kontrabaß

allmählich decrescendo al fine

Metronom

Flöte

Oboe

Klarinette

Fagott

1. Geige (2. Hälfte)

1. Bratsche

Kontrabaß

Metronom

fertig 11.3.91

bk

solg